Pfarrbrief

der Pfarre „Maria Hilf“ in Leopoldskron-Moos

Sommer 2007

Sorge dich nicht …

Liebe Mitchristen!

„Sorgt euch nicht um euer Leben!" Als sie diesen Leitsatz des Sommerpfarrbriefes gelesen haben, haben Sie sich vielleicht gedacht: „So etwas weltfremdes! – Typisch Kirche!" „Nein" muss ich Ihnen antworten: „Typisch Jesus!" Dieser Satz ist uns sowohl im Matthäusevangelium (Bergpredigt), als auch bei Lukas überliefert und er kann natürlich gründlich missverstanden werden. – Es geht Jesus dabei sicher nicht um eine Sorglosigkeit auf allen Gebieten des Lebens, die zur Verantwortungslosigkeit wird, sondern es geht ihm vielmehr darum, dass uns die ängstliche Sorge nicht die Kehle so zuschnürt, dass das Leben alle Qualität und Freude verliert. Denn als gläubige Menschen ist uns bewusst, dass wir in all unserem Sorgen und Arbeiten nie allein sind, sondern der himmlische Vater – gerade in schweren Stunden – immer an unserer Seite ist.

Als gläubige Menschen wissen wir auch, dass das Irdische nicht Alles ist, weil Gott über das Irdische hinaus „Leben in Fülle" schenken will.

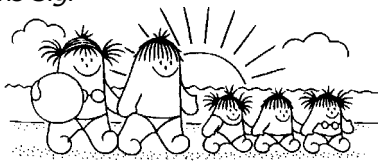
Daher sollten wir bei aller irdischen Sorge, das Ewige nicht aus den Augen verlieren und – wie Jesus sagt – ZUERST das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit suchen.

Wenn wir am Beginn der Schulferien auch in der Pfarre auf ein erfülltes Arbeitsjahr zurückblicken, müssen wir uns vielleicht eingestehen, dass auch uns die Sorgen und die Probleme manchmal über den Kopf zu wachsen drohten und es uns am nötigen Gottvertrauen und die damit verbundenen Gelassenheit fehlte.

So wünsche ich Ihnen, aber auch mir selber, dass es uns gelingt, in den Tagen des Urbaubs und des Ausspannens, die Prioritäten unseres Lebens wieder ins rechte Lot zu bringen, damit wir im Herbst mit großem Gottvertrauen, Freude und Schwung nicht nur das neue Schuljahr, sondern auch unseren pfarrlichen und privaten Alltag im Sinne Jesu gestalten können.

Mit einem herzlichen Vergelt's Gott für alle Mitarbeit der letzten Monate grüßt und segnet Ihr Pfarrer Detlef Lenz

Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!!!!
Pfarrer Lenz, Margarita Paulus, Helene Kleck,Hans Sigl



Liebe Pfarrfamilie von Leopoldskron-Moos!

Der neu gewählte Pfarrgemeinderat hat mit Begeisterung und neuem Schwung die Arbeit aufgenommen. Als einziges Mitglied des alten PGR haben mich auch die „Neuen" zum Obmann gewählt. Ich sehe das als Ehre, wenn es auch eine große Anforderung an mich ist.

Besonders gefreut hat mich die sehr gute Wahlbeteiligung, wofür ich Ihnen/Euch allen ganz herzlich danken möchte. Begleiten Sie unsere Arbeit auch in den nächsten fünf Jahren unterstützend, oder auch kritisch.

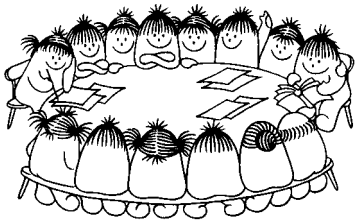
Den Frauen und Männern, die in der letzten Periode so erfolgreich für unsere Pfarrgemeinde tätig waren und sich persönlich eingesetzt haben, an dieser Stelle nochmals einen ganz großen Dank. Eure Mithilfe in den Arbeitskreisen ist auch weiterhin sehr wichtig.

Danke auch den fünf Frauen, die Ihr für den neuen PGR kandidiert habt, aber nicht gewählt worden seid. Ihr seid uns, wie bisher sehr willkommen in den Arbeitskreisen mitzuhelfen.

Hans Sigl – PGR-Obmann

Mitglieder: hinten: *F. Horn, Pfarrer Lenz, M. Lehner, H. Deussner (PKR), E. Altinger, M. Steger, M. Kreidl, F. Ballwein, C. Bruck, M. Paulus*
vorne: *G. Eistert, H. Sigl (Obmann)*
nicht am Bild: *Karin Lässer-Weilhartner*

Schwerpunkte bzw. Arbeitskreise unserer Pfarrgemeinderäte:



Arbeitskreis Liturgie: *Pfarrer Lenz, Margarita Paulus, Fritz Ballwein, Hans Sigl*
Gemeinschaft und Pfarrfeste: *Eva Altinger, Margit Kreidl, Marianne Steger*
Kinder, Jugend: *Cecilia Bruck, Franz Horn, Gregor Eistert*
Praktisch Handwerkliches: *Franz Horn*
Kirchenschmuck: *Marianne Lehner*
Bewahrung der Schöpfung – Umwelt:
Marianne Steger, Eva Altinger
Verkündigung:
Sakramentenvorbereitung: *Eva Altinger*
Taufen: *Cecilia Bruck*
Wort Gottes, Bibel, Bibelrunden: *Marianne Lehner, Fritz Ballwein*
Öffentlichkeitsarbeit: *Gregor Eistert, Cecilia Bruck*
Sozialkreis/Wohnviertel: *Margit Kreidl, Marianne Lehner*

Die Pfarrgemeinderäte verstehen sich in „ihrem" Bereich/Arbeitskreis als Kontaktpersonen und freuen sich sehr über ein Mitdenken und Mitmachen von weiteren Interessierten.

Auch der Pfarrkirchenrat hat sich neu formiert:

Mitglieder: *Pfarrer Lenz, Franz Horn (PKR-Obmann), Helene Kleck, Helmut Deussner, Hans Sigl, Thomas Altinger*

Orgel

In den letzten Wochen wurden alle Pfeifen der Orgel, die sogen. Windlade und der Spieltisch aus– und abgebaut und in die Werkstatt des Orgelbauers Roland Hitsch nach Koppl gebracht. Dieser hat den leeren Orgelkasten inzwischen bereits einmal mit einer Borlösung gegen den leider sehr lebendigen Holzwurm behandelt.

Die Holz- und Metallpfeifen sind am 31.5. von Mag. Pichler und Dr. Gobiet vom Bundesdenkmalamt besichtigt worden, ohne dass dadurch zusätzliche Auflagen für die Renovierung entstanden sind. Am selben Tag wurden auch die vereinbarten 30% der Gesamtsumme von € 85.000,-- überwiesen, Geld, das durch Flohmärkte und Spenden bereits vorhanden war. In drei Monaten ist wieder dieselbe Summe fällig. Dieses Geld hoffen wir dank der Großzügigkeit der Pfarrbevölkerung bei der Haussammlung zusammen zu bekommen.

Das Orgelkommitee

Jungschar - 1. Teil

Ich möchte trotz sommerlicher Temperaturen den Adventmarkt der Jungschar in Erinnerung rufen. Wir konnten mit Hilfe von vielen, vielen HelferInnen und auch KäuferInnen die stolze Summe von € 1.000,- einnehmen. Ein herzliches Danke an ALLE!

Am 6. Juni haben wir € 500,-, an den Verein Aktion Leben (Hellbrunnerstraße 13) übergeben. Der Verein ist eine Kontaktstelle für werdende Mütter und Väter in Konfliktsituationen, er versucht aber auch über die Geburt des Kindes hinaus die Familien zu unterstützen. Fr. Hemma Schöffmann und Hr. Toni Ehammer haben das Geld mit großer Freude aus den Händen von 5 Jungscharkindern entgegen genommen.

Das Geld das wir übergeben haben, soll eine Familie mit einem einjährigen Kind erhalten, die Gefahr läuft aus ihrer Wohnung delogiert zu werden.

Der Verein freut sich aber auch immer über Sachspenden, so wird gut erhaltende Baby- und Kinderkleidung benötigt (bis Gr. 104) und auch Umstandsmode.

Doch nun zur zweiten Hälfte des Geldes. Das wurde am 14. Juni offiziell an den Hrn. Pfarrer als Beitrag der Jungschar für die Renovierung der Orgel übergeben.

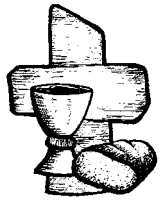
Gaby Derflinger-Rainer

Erstkommunion 2007

Am 22. April, bzw. 6. Mai empfingen in unserer Pfarre 35 Kinder das erste Mal die Kommunion. Sowohl die Vorbereitung auf die Erstkommunion in den „Tischgruppen" als auch die Feier in der Kirche selbst waren für die Kinder wichtige und schöne Erfahrungen.

„Es war ein aufregender Tag. Bei der Messe hat mir das Vater Unser und die Kommunion am besten gefallen. Danach sind wir mit meinen Verwandten zum Gasthaus gefahren. Es war sehr schön!"
Magdalena Lichtmannegger

„Besonders gut gefallen hat mir das Brotbacken beim Gregor"
Gabriel Paulus



„Der Festzug von der Schule zur Kirche hat mir besonders gut gefallen. Wenn ich an die Kommunionsvorbereitung denke, fällt mir der tolle Nachmittag bei Fam. Wiednig ein, da haben wir sogar ein Bild gestaltet."
Magdalena Kreidl

Gruppen der Klassen 2A und 2B:

- Daniel Aigner, Michael Martin, Gabriel Paulus, Michael Scherer, Daniel Schmutzhart, Gregor Tockner
- Markus Fenninger, Florentina Fritz, Maximilian Kaufmann, Magdalena Kreidl, Mathias Pötzelsberger, Lea Wiednig
- Lisa Baronit, Benjamin Bede-Kaut, Anna Hauthaler, Mona Kabaktschieff, Niclas Preslmayr, Cornelia Sonnleitner
- Thomas Hürzeler, Elias Meier, Luca Moser, Sarah Opfergeld, Silvia Rainer

Gruppen der Klasse 2C:

- Lara Gassner, Magdalena Lichtmannegger, Daniela Scherndl, Laura Trilsam, Sabine Frauenschuh, Sabine Steiner, Katharina Weilhartner
- Josef Forsthuber, Levi Löffelberger, Vinzent Oberholzner, Leopold Rakar, Marc Ziller

Brotbacken bei der Erstkommunionsvorbereitung

Der Pfarrer zeigt den Kindern die Kirche

Schöne Kleider gehören zu diesem Tag

Die Erstkommunionkinder der 2A und 2B bei Sonnenschein vor der Schule

Mit Musik ging es dann in die Kirche

Der große Tag für die Erstkommunionkinder der 2C

Nachher gab's für alle Kinder die wohlverdiente Jause

Was ist von meine

Was hat mir schon im bisherigen Leben Ä
und doch ist alles weitergegange
Halte bei jedem Gedankenstrich inne und de
und lerne für Gege

Mein größter Verlust war einmal -
Ist das Leben nicht ganz gut weitergegangen?

Meine größtes Unrecht war einmal -
Habe ich nicht längst vergeben?

Mein größter Misserfolg war einmal -
Ist nicht längst alles ausgeglichen?

Mein größter Schmerz war einmal -
Ist er nicht längst vergessen?

Meine größte Enttäuschung war einmal -
Habe ich damit nicht längst leben gelernt?

Meine größte Zurücksetzung war einmal -
Bin ich nicht trotzdem vorwärts gekommen?

Meine größte Sünde war einmal -
Hat Gott mir nicht längst vergeben?

Meine größte Dummheit war einmal -
Bin ich nicht gescheiter geworden?

n Sorgen geblieben?

rger gebracht und die Freude verdorben -
en und oft gar nicht so schlecht.
nke an die angesprochene Wirklichkeit zurück
enwart und Zukunft

Meine größte Sehnsucht war einmal -
Habe ich nicht längst andere Interessen?

Meine größte Bitte war einmal -
Ist es nicht auch ohne Erfüllung gegangen?

Meine größte Leistung war einmal -
Danke, dass ich das fertig gebracht habe.

Meine größte Liebe war einmal -
Von ihr habe ich bis heute gelebt.

Meine größte Sorge war einmal -
Bin ich daran nicht gewachsen?

Meine größte Freude war einmal -
Das macht mich heute noch glücklich.

Meine größtes Geschenk ist bis heute -
Dass ich immer wieder neu anfagen kann.

Aus „Tägliche Freude" von Paul Haschek

Eines der vielen Firmprojekte - Besuch des „Vinzi Bus"

Prälat Paarhammer lädt die Firmlinge zum Kennenlernen in den Dom ein

Angespannte Gesichter

Der Firmspender findet ...

für jeden Firmling ...

sehr persönliche Worte

Am Ende sah man lauter fröhliche Gesichter

Herzlichen Dank allen für die gelungene Feier

Firmung 2007

Die Feier der Firmung am Pfingst-Samstag, den 26. Mai 2007 mit Prälat Johann Paarhammer wurde ein eindrucksvolles und Geist-reiches Fest:

Wir danken allen, die mitgeholfen haben, dieses Fest so schön zu gestalten und danken besonders auch denen, die als ProjektbegleiterInnen die jungen Christen auf ihrem Weg zur Firmung sachkundig und liebevoll begleitet haben.

DANKE !
Margarita Paulus

„Am Samstag dem 26. Mai 2007 wurde ich mit 36 anderen Firmlingen in unserer Pfarre gefirmt. Unser Firmspender Prälat Parhammer ging auf jeden Firmling individuell ein und so wurde die Firmung trotz des heißen Wetters ein besonderes Erlebnis.
Das Verdanken wir natürlich auch der Firmvorbereitung, die im Großen und Ganzen eine tolle Zeit war."
Marlene Eistert

Firmlinge:

Anna Berer
Sarah Berndl
Sabine Bernegger
Julia Binia
Kordian Bruck
Daniel Bsteh
Florian Damisch
Marlene Eistert
Andreas Forsthuber
Katharina Fritz
Lucas Gisperg
Stefanie Gritzmann
Anna Marie Guggenberger
Stefan Hartl
Christina Hauthaler
Alexandra Hawel
Sarah Kalaschek
Jonathan Lechner
Matthias Mache
Anna-Franziska Mizera
Daniel Moik
Fabian Pfitzer
Maximilian Rakar
Christoph Schliesselberger
Gerwin Schüffl
Clemens Schütz
Fabian Schwanzar
Sebastian Schweighofer
Sophie Singer
Regina Steger
Thomas Steger
Lisa Steindl
Christof Steingress
Markus Steingress
Florian Surer
Elisabeth Weger
Sandra Wiesinger
Simon Zlanabitnig

Jungschar 2. Teil

An dieser Stelle möchte ich, im Namen aller Jungscharkinder Veronika Horn für 5 Jahre Jungscharарbeit herzlich danken! Veronika war stets mir Feuereifer bei der Sache.

Liebe Veronika wir wünschen dir für dein Studium in Innsbruck alles, alles Gute, bleib wie du bist. Nicht nur die Kinder werden dich vermissen!

Gaby Derflinger-Rainer

Von unserer Pfarrpraktikantin Martina Althuber

Hier ein paar Eindrücke meiner Zeit als Praktikantin in Ihrer Pfarre:

Ganz ehrlich, ich war schon ordentlich stolz als sich die Firmlinge da so gestriegelt & geputzt am Tag ihrer Firmung vor der Volksschule versammelten. Da war eine gute Stimmung in der Luft und die Aufregung spürbar. Viel an Vorbereitung und Auseinandersetzung ging diesem wichtigen Tag voraus und ich war dankbar, dass ich ein wenig mithelfen konnte und mir die Gesichter der Kids vertraut waren.

Dieses Praktikum bot mir vieles: die Möglichkeit Einblick ins Pfarrleben zu bekommen, mitzuhelfen und Erfahrungen zu sammeln in der pastoralen Arbeit. Schwer beeindruckt bin ich von den Menschen in Leopoldskron-Moos, die etwas von ihrer Zeit und Energie dafür freimachen, dass sich in der Pfarre etwas tut, Kirche nicht nur ein Gebäude meint, sondern eine Gemeinschaft von Menschen, die miteinander glaubend am Weg sind. Und diese Kirche muss Räume anbieten, wo das Leben zur Sprache kommen darf. Bei aller Vielfalt, die sich damit auftut. Schön ist es, dass etwas von dieser Vielfalt bei Ihnen zum Ausdruck kommt, jeden Sonntag. Dass es da unterschiedliche Formen gibt Gott zu danken & zu loben.

Ich kannte die Pfarre früher nur vom geschwinden Vorbeiflitzen mit dem Rad. Jetzt tauchen beim Gedanken an Leopoldskron-Moos Gesichter auf, Erinnerungen an gute Begegnungen, gemeinsames Singen, Gottesdienst feiern und Schmausen und ich spüre eine gute Verbindung zu diesem Ort. Dafür danke ich von Herzen!

Martina Althuber

Der EZA-Laden: fair kaufen – bewusst geniessen!

Seit ca. Jänner 2007 hat der EZA-Laden unserer Pfarre mit mir, Cecilia Bruck, eine neue Verantwortliche bekommen. Mit Anfang diesen Jahres ist nämlich Christine Deußner, welcher wir an dieser Stelle sehr herzlich für ihr Engagement in den vergangenen Jahren danken möchten, als Leiterin des EZA-Ladens zurückgetreten. Ohne sie hätte es den Laden wahrscheinlich gar nie gegeben und nur durch ihre Initiative konnten wir jeden Sonntag nach der Familienmesse im Rahmen des Pfarrcafés fair gehandelte Produkte wie z.B. Kaffee, Tee, Reis, Schokolade und Vieles mehr aus den sich entwickelnden Ländern beziehen.

Das Besondere an EZA-Produkten ist nicht nur ihre hervorragende Qualität, da sie größtenteils biologisch sind, sondern auch, dass die ProduzentInnen der EZA-Produkte fair bezahlte Frauen und Männer sind. Durch den fairen Handel wird Ihre Arbeit wertvoll, ihr Verdienst ermunternd und ihre Zukunft sicherer.

Ich lade Sie recht herzlich ein während des Pfarrcafés im Laden vorbeizuschauen! Außerhalb des Pfarrcafés kann man auch zu den Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten (Mo-Fr 8.00-12.00) Produkte beziehen.

Cecilia Bruck

Pfarrwallfahrt

Nach Frauenstein, Samstag, 15.9.2007

Die heurige Wallfahrt führt uns via Autobahn nach Oberösterreich zur Pfarr- und Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau am Stein".

Wallfahrergottesdienst in Frauenstein, Mittagessen im Gasthof Federlechner, anschließend Fahrt nach Schlierbach (Besichtigung der Stiftskirche). Heimfahrt über Gmunden, Ebensee, Bad Ischl nach Salzburg.

Fahrpreis: € 17,--
Abfahrt: 15.9.2007, um 8.00 Uhr Kirche Moos

Auf eine rege Teilnahme freut sich
Ihr Pfarrer Kan. *Detlef Lenz*

Schutzmantelmadonna der Frauensteiner Kirche

Priesterjubiläum

Unser Hr. Pfarrer, feiert am 1. Juli sein 40-jähriges Priesterjubiläum und wir, also alle Bewohner unserer Pfarre, sind eingeladen gemeinsam mit ihm zu feiern.

Um 9.30 beginnen wir mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche. Anschließend werden wir in gewohnter Weise rund um den Pfarrhof (bei Schlechtwetter im Musikerheim) mit dem Jubilar weiter feiern.

Hans Sigl

Pfarrbrief NEU

Wie sie sicher gemerkt haben, präsentiert sich unser Pfarrbrief in einem neuen Erscheinungsbild. Mit dieser Ausgabe haben Hansjörg Rainer und Gaby Derflinger-Rainer das Layout für unseren Pfarrbrief übernommen. Darüber freuen wir uns sehr!

An dieser Stelle möchten wir Sepp Hauer besonders danken, der in den vergangenen 5 Jahren den Pfarrbrief mit großem Engagement und ebenso großer Verlässlichkeit gestaltet und für den Druck vorbereitet hat.

Weiters danken wir Fritz Hartl, der über 25 Jahre lang für besinnliche Gedanken im Mittelteil des Pfarrbriefes gesorgt hat und zuvor 10 Jahre Hauptverantwortlicher für den Pfarrbrief war.
Margarita Paulus

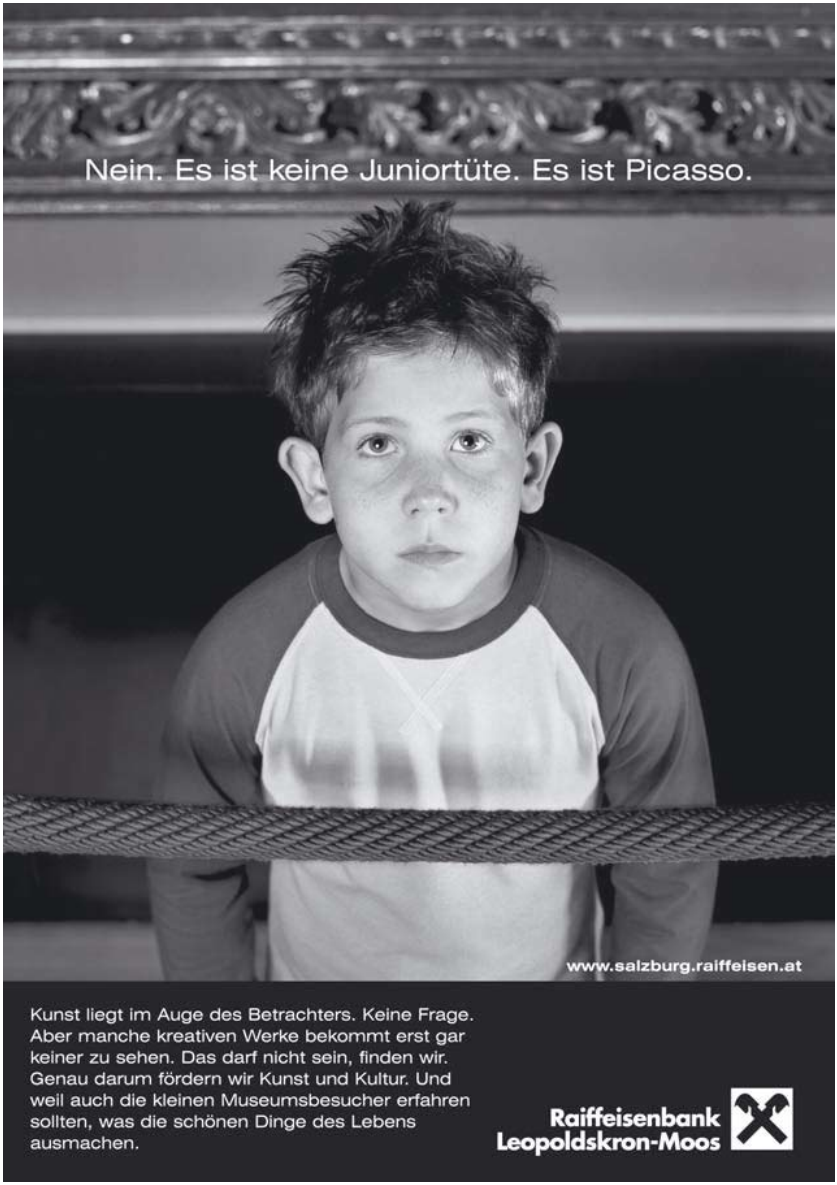
Chronik

Durch die Taufe wurden zu Kindern Gottes:

14.04.2007: Franz Alexander Rucker
14.04.2007: Daniel Paul Stadler
14.04.2007: Annalena Wölfler
12.05.2007: Lucas Thomas Kinz
13.05.2007: Nicolas Matthias Fagerer

Im Frieden des Herrn sind entschlafen:

21.03.2007: Rupert Dürager
16.04.2007: Ingeborg Schuffert
05.05.2007: Josef Lindner
06.05.2007: Manfred Dürager



IMPRESSUM
Medieninhaberin, Herausgeberin, Redaktion: röm.-kath. Pfarre „Maria Hilf", Leopoldskron-Moos
Redaktion: Helene Kleck (E-Mail: pfarre.leopoldskron@pfarre.kirchen.net)
Gestaltung der Seiten 8/9: Gabriele Derflinger-Rainer
Vorbereitung für Druck: Hansjörg Rainer
Alle: Moosstr. 73, 5020 Salzburg, Tel: 824560
Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Herbst 2007
Herstellerin: Hausdruckerei der Erzdiözese Salzburg

Termine

01.07.2007 09.30: Gottesdienst anlässlich des **40-jährigen Priesterjubiläums** von Detlef Lenz
anschließend Fest in und um den Pfarrhof

05.07.2007 19.00: Schulschlussgottesdienst der 4. Klassen

06.07.2007 08.00: Schulschlussgottesdienst der Vorschulklasse und der 1.Klassen

09.00: Schulschlussgottesdienst der 2.+3. Klassen

08. 07. 2007 10.30: Letzte Familienmessfeier vor den Ferien
anschließend Grillfeier

Urlaube unserer Hauptamtlichen:
06.08. - 14.08. u. 16.08. - 26.08. Urlaub Pfarrer
Vertretung: Pfarrer Hermann Feldmann aus Dülmen
16.07. - 30.07. u. 26.08. - 31.08. Urlaub M. Paulus
30.07. - 19.08. Urlaub H. Kleck

03.08.2007 08.00–18.00: Taganbetung

15.08.2007 09.00: Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel, Patroziniumsfest , Kräuterweihe
anschl. Frühschoppen in und um den Pfarrhof

09.09.2007 10.30: Erste Familienmessfeier nach den Ferien

15.09.2007 Pfarrwallfahrt

29.09.2007 06.00: Bittgang nach Großgmain
mit Bittgottesdienst ca. 10.00 Uhr

30.09.2007 09:00: Erntedank mit Prozession anschl. Frühschoppen in und um den Pfarrhof

Während der Ferien ist unsere Pfarrkanzlei nicht durchgehend besetzt. Bitte um telefonische Anfrage: 82 45 60